

Immer, wenn Wissen eine Rolle verlässt.

Sie besetzen die Stelle nach. Sie übergeben den Ordner. Sie planen zwei Wochen Überlappung. Und trotzdem fragt sich Ihr neuer Kollege nach drei Monaten, warum der Monatsabschluss eigentlich so läuft, wie er läuft. Weil das, was zählt, nie in einem Ordner stand.

Jeder Wechsel ist ein Moment, in dem Wissen verloren geht. eduBITES sorgt dafür, dass es bleibt.

Am Markt heißt das Thema „Offboarding“. Das ist zu eng gedacht. Wissen geht verloren, wann immer eine Person ihre Rolle verlässt — auch dann, wenn sie im Unternehmen bleibt.

DIE AUSLÖSER

Ruhestand

Jahrzehnte Erfahrung in einer Schlüsselrolle. Langer Vorlauf, der trotzdem nicht genutzt wird.

Kündigung

Kurze Frist. Das Wissen muss gesichert werden, während die Person schon woanders ist.

Interne Weiterentwicklung

Die Person bleibt, ihre alte Rolle bleibt verwaist. Wird am häufigsten übersehen.

Sabbatical

Die Vertretung braucht das Wissen sofort, die Person selbst nach der Rückkehr erneut.

Elternzeit

Meist längere Dauer, Wiedereinstieg oft in Teilzeit oder in eine veränderte Rolle.

Längere Krankheit

Der ungeplante Fall. Hier zeigt sich am deutlichsten, ob vorher gesichert wurde.

Weitere Wechsel

Standortwechsel, Umstrukturierung, Ende eines Interim-Mandats, Projektschluss. Die Liste ist offen.

Nicht die Fachkenntnis. Das Erfahrungswissen.

Was in Lehrbüchern steht, findet die Nachfolge selbst. Was fehlt, sitzt nur im Kopf einer Person.

01 Die Gründe hinter Entscheidungen. Warum ein Prozess genau so läuft.

02 Die richtigen Ansprechpartner bei Kunden, Lieferanten und Behörden.

03 Die Sonderfälle und die Ausnahmen, die nirgends notiert sind.

04 Die Fehler, die man einmal gemacht hat und nie wieder machen würde.

05 Die ungeschriebenen Regeln, an die sich alle halten.

WARUM KLASSISCHE ÜBERGABEN SCHEITERN

Wer geht, hat keine Zeit
und keinen Anreiz zu
dokumentieren.

Wer schreibt, schreibt
das Offensichtliche und
vergisst das Wichtige.

Ein Ordner mit Dateien ist
kein Wissen, sondern ein
Archiv.

**„Das Wichtigste steht in keiner
Stellenbeschreibung. Und wer geht,
schreibt es nicht mehr auf.“**

Erst die Landkarte, dann die Tiefe.

Drei Schritte auf der eduBITES-Plattform. Die Person, die geht, erzählt.
Schreiben muss sie nichts.

1

Wissenslandkarte

Ein erstes geführtes Gespräch erfasst, welches Wissen die Rolle trägt. Die Landkarte zeigt alle Wissensfelder, wie tief sie jeweils abgedeckt sind und wo die kritischen Lücken liegen. Sie sehen, was auf dem Spiel steht, und entscheiden, wo Vertiefung sich lohnt.

2

Wissens-Sprints

In kurzen Gesprächen geht die Plattform Feld für Feld in die Tiefe. Die Person erzählt, ein KI-Interview fragt nach und hält fest: Abläufe, Regeln und Schwellenwerte, Stolpersteine, Ansprechpartner. Vertieft wird nur, was die Landkarte als wichtig markiert hat.

3

Übergabedokument

Ein Arbeitsdokument, kein Archiv: gegliedert nach Wissensbereichen, jeder Bereich nach demselben Muster, mit Checklisten für die wichtigsten Prozesse und einem Nachschlageteil zu Ansprechpartnern, Verteilern und Ablagen. Die Nachfolge startet nicht bei null.

IHR AUFWAND

Sie dokumentieren nichts selbst. Die Gespräche führt die Plattform, sie strukturiert das Wissen und liefert das Ergebnis. Was es von Ihnen braucht, sind wenige Stunden Gesprächszeit der Person, die geht.

Ein Gespräch, und Sie wissen, was auf dem Spiel steht.

Der Weg ist derselbe, das Zeitfenster nicht: bei Ruhestand mit langem Vorlauf, bei einer Kündigung in wenigen Wochen, bei Elternzeit und Sabbatical mit Blick auf Vertretung und Rückkehr.

BEISPIELHAFTER ABLAUF, FREI ERFUNDEN

Eine Leiterin Rechnungswesen geht in den Ruhestand. Die Landkarte macht sichtbar, dass Monatsabschluss, Abstimmung mit dem Steuerberater und zwei Sonderfälle in der Anlagenbuchhaltung nur bei ihr liegen. Die Sprints vertiefen genau diese Felder. Ihre Nachfolgerin beginnt mit dem Übergabedokument statt mit einem Ordner.

VERTRAUT VON

Deloitte.



Hubert Burda Media



KI
PARK

Irgendwo in Ihrer Organisation wechselt gerade jemand die Rolle. Lassen Sie uns darüber sprechen, was mitgeht.

Ein Erstgespräch, in dem wir gemeinsam schauen, welches Wissen bei Ihnen gerade auf dem Spiel steht. Unverbindlich, 30 Minuten.

Christoph Pemp

Director of Advisory & Client Solutions

eduBITES GmbH · Leipziger Straße 126, 10117 Berlin

+49 30 75438-174

christoph.pemp@edubites.com · www.edubites.com

edu **BITES**